

3. Hospiz- und Palliativtage NRW
31. Oktober 2024
Maternushaus Köln und online



jeder moment
ist leben

Fokus Haltung:

Erschwerte Kommunikation am Beispiel Demenz

Barbara Klee-Reiter www.perspektive-demenz.de

Barbara Klee-Reiter



Dieser Cartoon stammt aus dem Kalender **DEMENSCH. Postkartenkalender 2020** von Thomas Klie und Peter Gaymann, medhochzwei Verlag

Was mache ich denn, wenn ?

Frau Hollmann immer wieder sagt, dass sie nach Hause gehen möchte?

Frau Lindemann an die Decke schaut und „da,da,da, lautiert“?

Herr Lanser wütend schreit, dass hier alle unter einer Decke stecken und das man ihn beklaut habe?

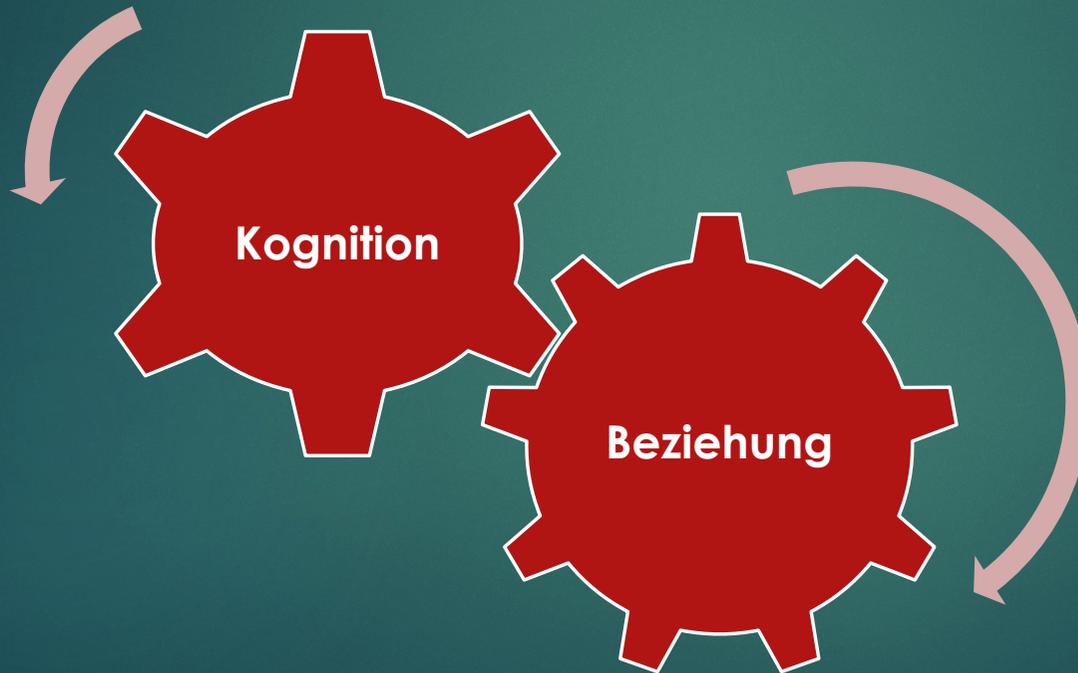
Auswirkungen der Demenz:

Barbara Klee-Reiter



Auswirkung der Demenz: Beeinträchtigung der Beziehung

Barbara Klee-Reiter



Und was ist jetzt das Wichtigste?

Barbara Klee-Reiter

Das Wichtigste in diesen Situationen ist:

- ▶ dass alte Kommunikationsmuster wie nachfragen, erklären, überzeugen wollen bewusst verlassen werden
- ▶ und das man nicht an eine Patentlösung glaubt, sondern in dem Momenten die Möglichkeiten und Grenzen der Situation erfasst und respektiert.

Wechsel in einen anderen Modus





ist eine wichtige Kompetenz im
Umgang mit Menschen, die
kognitiv beeinträchtigt sind.
= suchende Haltung!

1. Kultur- die wissende Haltung

1

Barbara Klee-Reiter



Idee: B. Klee-Reiter / Visualisierung P. Mayer

2. Kultur - die suchende Haltung

2



Idee: B. Klee-Reiter / Visualisierung P. Mayer

2. Kultur - die suchende Haltung

3



Idee: B. Klee-Reiter / Visualisierung P. Mayer

2. Kultur - die suchende Haltung

4



Idee: B. Klee-Reiter / Visualisierung P. Mayer

2. Kultur - die suchende Haltung

5



Idee: B. Klee-Reiter / Visualisierung P. Mayer

2. Kultur - die suchende Haltung



Idee: B. Klee-Reiter / Visualisierung P. Mayer

Logik der personzentrierten Pflegekultur:

① Demenz mit 

↓
Demenz mit 

② Jedes Verhalten ist ein
Kommunikationsversuch

↓
③ ? = suchende Haltung

④ Verstehen vor Handeln

Fallbesprechung mit Verstehens-
hypothese

perspektive demenz

2

A-B-C Regel Jennie Powell

Warum?

Welche guten Gründe hat die Person für Ihr Verhalten?

A-B-C Regel Jennie Powell

Warum?

Welche guten Gründe hat die Person für Ihr Verhalten

Handle nach dem Motto **A B C**:

A Vermeide Konfrontation

B Handle zweckmäßig

C Formuliere die Gefühle und spende Trost

Mögliche Formulierungen für Gefühle

- Sie sind, (Gefühl)
- Ich sehe, dass Sie (Gefühl)
- Ich verstehe, dass Sie (Gefühl)
- Es würde jedem so gehen!
- Das ist doch normal!
- Das verstehe ich!
- Sie sind in Not, das sieht man Ihnen an!
- Das alles hier macht Ihnen zu schaffen!
- Das ist nicht einfach für Sie!

Formulierungen bei starken Gefühlen:

- Manchmal kann man auch,..... (Gefühl)
- Es gibt Tage, da (Gefühl)
- Im Moment..... (Gefühl)

3. Hospiz- und Palliativtage NRW

31. Oktober 2024
Maternushaus Köln und online



jeder moment
ist leben

Fokus Haltung:

Erschwerte Kommunikation am Beispiel Demenz

Barbara Klee-Reiter